

PRODUKT INFORMATION

FLASH

eska[®]

GLOVE REVOLUTION SINCE 1912

ESKA Lederhandschuhfabrik Ges.m.b.H & Co. KG
A-4600 Wels/Thalheim - Am Thalbach 2
T +43 (0) 7242 47 292 - F +43 (0) 7242 68 798
office@eskagloves.com - www.eskagloves.com



EINE HERZENSMANGELENGENHEIT.

Feuerwehrleute wie Sie, retten bei Brandeinsätzen in der Regel Menschenleben. Sie sind selbstlos, couragiert und haben den allerbesten Schutz ihrer Hände verdient. Hochwertige, streng geprüfte europäische Rohmaterialien und unser 108-jähriges Know-How sind die Basis für die Herstellung unserer Qualitätsprodukte. Wir setzen mit langen Produktlebenszyklen auf Nachhaltigkeit. Diese Qualitätsgrundsätze entsprechen exakt unserer DNA.



Geschäftsführer in 4. Familiengeneration,
Paul Herbert Loos

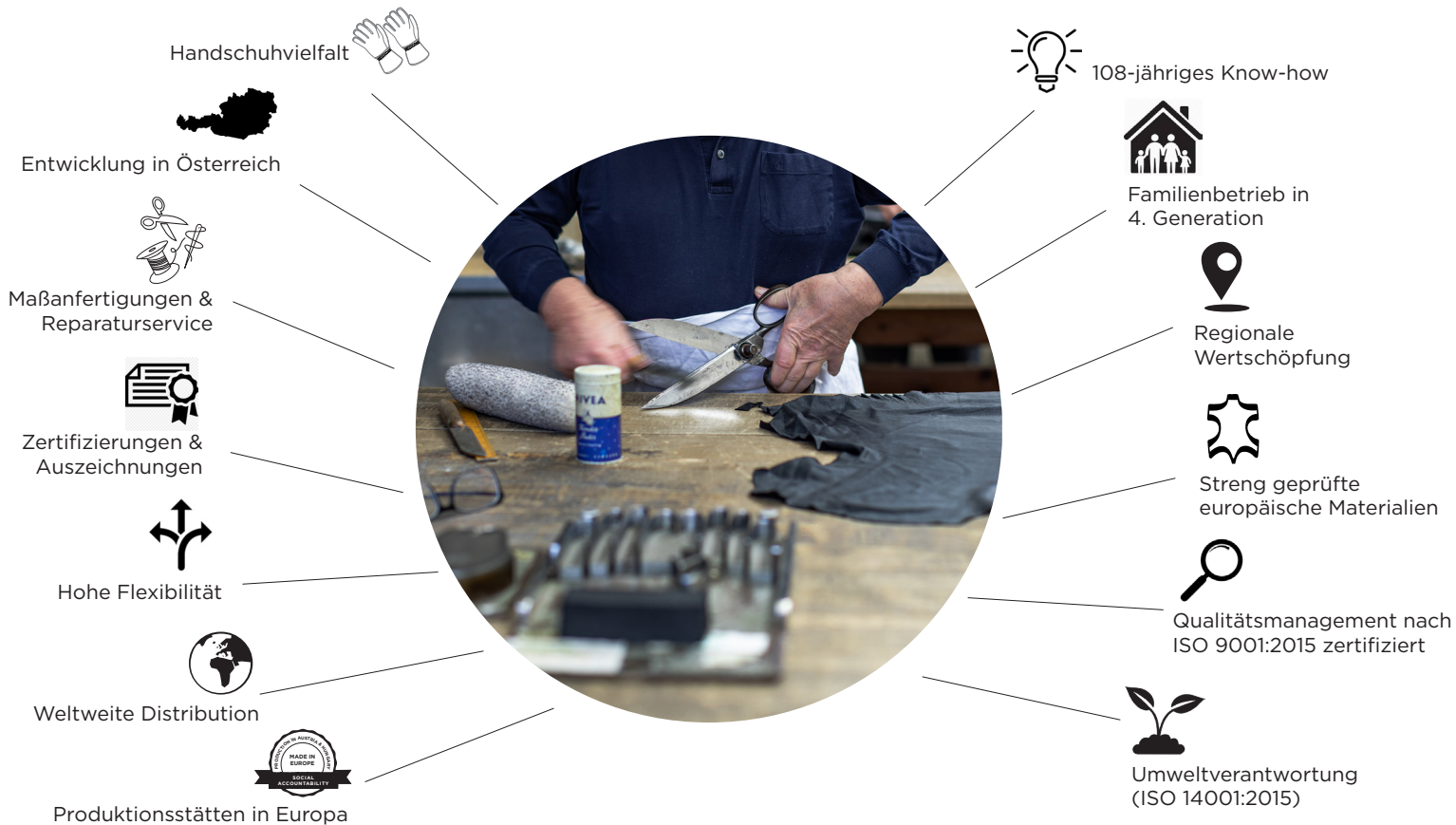
“

Der Schutz Ihrer Hände hat für uns oberste Priorität und wird niemals dem Zufall überlassen.

- Paul Loos jun.



UNSERE HANDSCHRIFT. SEIT 1912.



FLASH



Ergonomischer Knöchelschutz, Paspelierung aus reflektierenden Materialien für bessere Sichtbarkeit



Das abriebfeste Rescut™ Fire Material bietet höchsten Schnittschutz



Reflexlogo



Gummibandraffung schützt vor Eindringen von Glassplittern und Schmutz

ZERTIFIZIERUNG

EN 388:2016 EN 407:2004

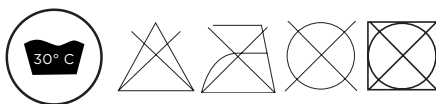


3 4 4 4 C



4 1 X X 2 X

PFLEGEHINWEISE



GRÖßEN

XXS	XS	S	M	L	XL	XXL	3XL
5	6	7	8	9	10	11	12

MATERIALIEN | TECHNOLOGIEN



BESONDERHEITEN IM ÜBERBLICK

- Hervorragende Griffsicherheit
- Maximaler Tragekomfort & Taktilität
- Hoher Schutz vor Schnitte und Stiche

MODELL- & FARBVARIANTEN

9553/AB Flash



9553/AB FLASH

Der Handschuh Flash wurde speziell für die technische Hilfeleistung und Unfallrettung entwickelt. Bei Schnitten, Stichen oder Abschürfungen bietet er durch die hochwertigen, schnittfesten Materialien die besten Schutzeigenschaften. Wenn es um Arbeiten bei verunfallten Fahrzeugen, die Rettung eingeklemmter Personen oder um das Sichern, Heben und Bewegen von Lasten geht, sind die Hände des Trägers dabei maximal geschützt. Das antistatische Obermaterial ist flammhemmend und schützt vor kurzfristiger Flammwirkung (Brennverhalten Leistungsstufe 4 zertifiziert nach EN 407), Funkenflug sowie kleinen Spritzern geschmolzenen Metalls (Leistungsstufe 2 zertifiziert nach EN 407). Das von ESKA entwickelte Rescut™ Fire Material in der Innenhand bietet höchsten Schnitt- und Abriebschutz gegen spitze Gegenstände, scharfe Kanten und Splitter. Es bietet eine hervorragende Griffsicherheit und sorgt zudem für die Langlebigkeit des Flash. Zusätzlich ist der Handschuh nach EN 407 Kontakthitze (Leistungsstufe 1) zertifiziert. Die anatomische Schnittform des Handschuhs ist der natürlichen Haltung der Hand angepasst, um eine optimale Passform zu gewährleisten. Die silber reflektierende Paspelierung sowie das Reflexlogo sorgen für eine bessere Sichtbarkeit. Die Gummibandraffung am Handgelenk dient zum Schutz gegen Eindringen von Glassplittern und Schmutz ins Innere des Handschuhs. Die seitlichen Ösen und der mitgelieferte Karabiner dienen zur Befestigung der TH Handschuhe an der Einsatzjacke.

DETAILS

■ Material

Oberhand: Antistatisches, flammhemmendes Gewebe

Innenhand: Rescut™ Fire bietet höchsten Schutz gegen Abrieb und Schnitt

■ Futter

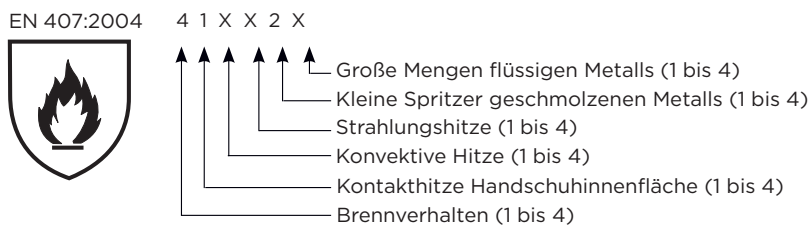
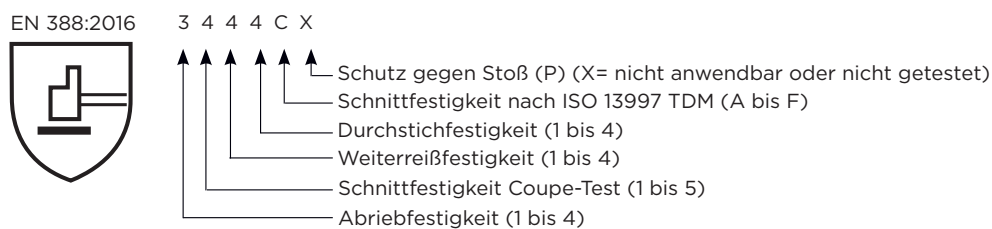
Oberhand: Meta-Aramid

Innenhand: Para-Aramid mit Glasfaser

■ Größen: 5 (XXS) - 12 (XXXL) + Maßanfertigung (Mehr Infos unter www.eskagloves.com)

ZERTIFIZIERUNG

Handschuhe, die nach der Norm **EN 388** geprüft und zertifiziert sind, schützen vor mechanischen Risiken wie Abrieb, Schnitt und Stich, zusätzlich wird die Weiterreißfestigkeit des verwendeten Materials geprüft. Da bei der technischen Hilfeleistung und der Unfallrettung leicht Handverletzungen (z.B. Schnittverletzungen, Quetschungen und Abschürfungen) auftreten können, werden THL Handschuhe in die Kategorie 2 der PSA (Persönliche Schutz-Ausrüstung) eingeordnet. Die stetige Weiterentwicklung der technischen Materialien – sogenannte Hochleistungsfasern – erforderte eine Anpassung der Prüfungen. Die gültige Normfassung aus 2003 (DIN EN 388:2003) wurde mit der DIN EN 388:2016 aktualisiert, wobei vor allem der für die Feuerwehr wichtige Schnittschutz überarbeitet wurde und mit zusätzlichen Kennbuchstaben (A-F) angeführt wird: **TDM-Test nach ISO 13997.**



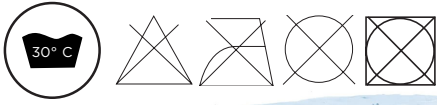
Schutzhandschuhe, die nach der Norm DIN **EN 407** zertifiziert sind, schützen den Träger vor kurzfristiger Flammeinwirkung, sowie Kontakthitze, Strahlungswärme und kleinen Spritzern geschmolzenen Metalls. Ab einer Temperatur von 100°C treten thermische Risiken auf und das Piktogramm „Hitze und Flamme“ weist anhand eines Zahlencodes (Ziffern von 1 bis 4; mit 4 als bestem Wert) die Art und den Grad der Schutzwirkung aus.

Von der **DGUV** (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) wurde eine spezielle Richtlinie für die Mindestanforderungen bei TH Handschuhen nach EN 388:2016 herausgegeben, die folgendermaßen lauten: 3 2 3 3 X, 3 X 3 3 B oder 3 2 3 3 B. Die Ziffern stellen in chronologischer Reihenfolge die Werte für Abrieb, Schnitt, Weiterreißfestigkeit, Stich und der TDM Schnittprüfung dar. X bedeutet, dass dieser Wert nicht geprüft wurde.

Höhere Leistungsstufen sind unserer Meinung nach besonders beim Schnittschutz (Mindestlevel 2) unbedingt notwendig und **alle ESKA TH Handschuhe** übertreffen die Mindestanforderungen des Leistungsmerkmals Schnittfestigkeit. Feuerwehrleute und Rettungsdienste sind u.a. durch die hohen Schnittschutzwerte mit unseren Handschuhen maximal geschützt.

PRÜFUNG EN 388:2016	ANFORDERUNG DGUV	ERREICHTE WERTE
Abrieb	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 3
Schnittfestigkeit	min. Leistungsstufe 2	Leistungsstufe 4
EN 388:2016 Weiterreißfestigkeit	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4
EN 388:2016 Stichfestigkeit	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4
Schnittfestigkeit TDM EN ISO 13997:1999	-	Leistungsstufe C

Handschuhpflege ist Einsatzhygiene.



Kompromissloser Schutz

ESKA TH Handschuhe bieten kompromisslosen Schutz unter extremen Bedingungen. Dieser entsteht durch die Verwendung von hochwertigen, streng geprüften europäischen Rohmaterialien und das über 105-jährige Know-How. Um eine lange Lebensdauer zu garantieren, ist eine sachgerechte Handhabung und Pflege von großer Bedeutung.

Richtige Pflege

Alle ESKA Handschuhe liefern anhand der Etiketten mit entsprechenden Pflegepiktogrammen Hinweise über die korrekte Wäsche. Handschuhe für die technische Hilfeleistung können entweder mit 30°C in der Waschmaschine (Schonwaschprogramm) oder von Hand gewaschen werden.

Waschvorbereitung

Vor der Maschinenwäsche sind Verschlüsse, vor allem Klettverschlüsse, sauber zu schließen und Karabinerhaken zu entfernen. Ansonsten kann es zu Abreibungen und Beschädigungen an anderen Textilien kommen, die sich in der Waschmaschine befinden.

Geeignetes Waschmittel

Phosphatfreies Feinwaschmittel ohne Weichspüler, optischen Aufheller, Fleckenentferner und ohne Bleichmittel verwenden. Ansonsten kann es zu Ausbleichen, Faserschäden oder einer Beschädigung der Beschichtung kommen. Textilhandschuhe mit Membrane dürfen nicht geschleudert oder gegebenenfalls nur angeschleudert werden.

Leinentrocknung



Nach dem Waschvorgang können die TH Handschuhe im nassen Zustand durch das Reinschlüpfen mit der Hand in Form gebracht werden. Anschließend die Handschuhe mit den Fingern nach oben aufhängen oder auf einer dafür ausgelegten Vorrichtung an der Luft trocknen lassen. Hitzequellen wie Heizkörper und Öfen unbedingt vermeiden, denn diese können die Materialien schädigen. Im Trockenzustand können die Handschuhe leicht in Längs- und Breitrichtung gezogen werden und durch Reinschlüpfen mit der Hand in Form gebracht werden.



**Zertifikat zu EU-Baumusterprüfbescheinigung
VN620 123919
für persönliche Schutzausrüstungen**

(Auftrag VN620 123919.2)

Ausgestellt für (Hersteller)

ESKA Lederhandschuhfabrik Ges.m.b.H & Co. KG
4600-Wels/Thalheim, Am Thalbach 2

Aufgrund der eingereichten Unterlagen und der durchgeführten Baumusterprüfung wird bescheinigt, dass die neue Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Schutzhandschuh

- „Art. 9556/A Flash Pro GTX“ (mit Knöchelschutz)
- „Art. 9557/A Flash Pro“ (mit Knöchelschutz)
- „Art. 9553/AB Flash 4C“ (ohne Knöchelschutz)

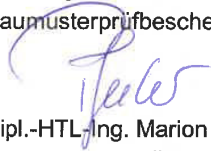
den Anforderungen der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 in der derzeitigen Fassung sowie den geltenden grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen entspricht und erfüllt daher die Anforderungen an

Schutzhandschuhe gegen mechanische und thermische Risiken

gemäß EN 388:2016 Leistungsstufe 3 4 4 4 C (mit Knöchelschutz - Leistungsstufe 3 4 4 4 C P) und EN 407:2004 Leistungsstufe 4 1 X X 2 X

Sie wird zugeordnet der **PSA-Kategorie III**

Über Eigenschaften der PSA informiert die Verwenderinformation. Diese Baumusterprüfbescheinigung gilt bis Ende August 2022.


Dipl.-HTL-Ing. Marion Pfeiler

ÖTI - Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH, Notifizierte Stelle Nr. NB 0534
Wien, 27.10.2020

*) nicht harmonisierte Norm

VERWENDERINFORMATION

Handschuhe gegen mechanische Risiken Art.9556/A Flash Pro GTX

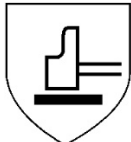


ESKA Lederhandschuhfabrik Ges.m.b.H & Co. KG

erhältliche Größen: 7 (S), 8 (M), 9 (L), 10 (XL), 11 (XXL), 12 (XXXL)

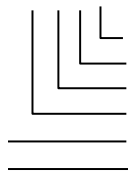
Diese Handschuhe stimmen überein mit den Anforderungen der europäischen PSA Richtlinie 89/686/EEC und den Anforderungen der europäischen Normen EN388:2016 u. EN 407:2004

Diese Handschuhe sind dazu bestimmt, die Hände gegen mechanische Risiken mit den folgenden Leistungsstufen zu schützen:



EN 388:2016

3 4 4 4 C X



Schutz gegen Stoß erfüllt *)

Leistungsstufe – Schnittfestigkeit (TDM) EN 388:2016 nach EN ISO 13997:1999 (niedrigste A, höchste F)

Leistungsstufe - Durchstichkraft EN 388:2016 (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Weiterreißfestigkeit EN 388:2016 (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe – Schnittfestigkeit (Coupe Test) EN 388:2016 (niedrigste 1, höchste 5)

Leistungsstufe - Abrieb EN 388:2016 (niedrigste 1, höchste 4)

*) Wird der Schutz gegen Stoß erfüllt, wird die Kennzeichnung „P“ angefügt; wenn diese Option nicht geboten wird, bleibt diese Stelle leer

Dieser Schutz ist auf die Handinnenfläche beschränkt. Die Leistungsstufen beziehen sich auf gewaschene und ungewaschene Handschuhe.

Der Handschuh erfüllt folgende weitere Leistungsstufen nach EN407–thermische Risiken, schutzmäßig in der Innen–u. Oberhand:



EN 407:2004

4 1 X X 2 X

- Leistungsstufe - Große Mengen flüssigen Metalls (niedrigste 1, höchste 4)
- Leistungsstufe - Kleine Spritzer geschmolzenen Metalls (niedrigste 1, höchste 4)
- Leistungsstufe - Strahlungshitze (niedrigste 1, höchste 4)
- Leistungsstufe - Konvektive Hitze (niedrigste 1, höchste 4)
- Leistungsstufe - Kontakthitze Handschuhinnenfläche (niedrigste 1, höchste 4)
- Leistungsstufe - Brennverhalten (niedrigste 1, höchste 4)

"X" bedeutet, dass der Handschuh nicht für die Verwendung, für das von dieser Prüfung abgedecktem Risiko, vorgesehen ist

Die Leistungsstufen beziehen sich auf den ganzen Handschuh einschließlich aller Schichten.

Diese Handschuhe sind für Tätigkeiten bestimmt, welche hohe Schnitt- Abrieb-Weiterreiß u. Durchstichgefahren aufweisen und hohes Tastgefühl erfordern.

Der Handschuh entspricht im Brennverhalten nach EN407 der Leistungsstufe 4, ist auf Kontakthitze bei 100°C geprüft und nicht entflammbar.

Zusätzlich schützt der Handschuh gegen kleine Spritzer geschmolzenen Metalls (Funkenflug)

Durch diese Handschuhe ist kein Schutz gegen Injektionsnadeln, chemische oder bakteriologische Gefahren gegeben.

Die Handschuhe können während des ganzen Arbeitstages getragen werden.

ACHTUNG: Diese Schutzhandschuhe sind nicht bei Maschinen mit beweglichen Teilen gegen das Risiko des Verfangens zu tragen.

Die Gebrauchsdauer ist abhängig von der Abnutzung. Vor dem Gebrauch auf Schäden prüfen. Vermeiden Sie es, beschädigte oder abgenutzte Handschuhe zu tragen.

Lagerung: kühl, trocken und vor direktem Sonnenlicht geschützt.

Reinigung: 30°C Feinwäsche, langsam und liegend trocknen, nicht auf Hitzequellen legen

max.5 Wäschen

